

Nachrichten



Amtliche Mitteilung der Gemeinde

05/2023

Eine besinnliche Adventzeit!

NEUE Weihnachtsbeleuchtung dank zahlreicher Projektpartner.



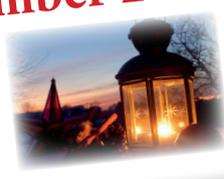
Gemeindearchiv

Aus der Gemeindestub'n, Lichterglanz im Ort
 Die Gemeinde informiert, Topothek ist online
 Abfallkalender 2024
 Die Gemeinde informiert, Winterdienst
 Aus der Region, Advent und Weihnachtszeit
 Veranstaltungen, Ärztedienst

02 - 03
 04 - 05
 06 - 07
 08 - 09
 10 - 11
 12

ADVENTMARKT
am 2. Dezember 2023

ab 15 Uhr
 am Ortsplatz




Liebe Haibacherinnen
und Haibacher!

In der letzten Gemeinderatsitzung wurden wieder einige wichtige Beschlüsse gefasst. Darunter z.B. auch die Auflassung der Bebauungspläne, welche den Ort Haibach betreffen und die Erstellung eines neuen Bebauungsplanes mit Unterteilung in fünf Teilbereiche.

Mich freut es, dass hier - wie auch bei allen anderen Abstimmungen in der letzten Gemeinderatssitzung - Einigkeit herrschte und es zu den jeweiligen Anträgen nur Zustimmungen gab.

Nach Erlangen der Rechtskraft sind die Bebauungspläne eine wichtige Anleitung, auf die sich Bauwerber und Planer stützen können, um rasch ein bewilligungsfähiges Bauvorhaben einreichen zu können.

Unsere Bauhofmitarbeiter unterstützen in den letzten Wochen die Straßenmeisterei bei den Vorbereitungsarbeiten für die Asphaltierung in der Sternstraße. Es freut mich, dass wir hier oder auch in einem neuen Teilstück der Koplestraße den Anliegern eine staubfreie Zufahrt zu ihren Häusern bereitstellen können. Ebenso sind Vorbereitungsarbeiten für den Winter wie z.B. das Schneestangensetzen abgeschlossen.

Beim Winterdienst gibt es heuer auch eine Änderung. Erwin Enzenberger hat den Räumvertrag mit der Gemeinde beendet. Lieber Erwin, ich möchte mich bei dir sehr herzlich für deine „rund um die Uhr“-Bereitschaft zur Schneeräumung der letzten Jahre bedanken.

Danke möchte ich auch sagen an Michaela und Markus Gahleitner. Sie erweitern ihren Schneeräumauftrag im Ortsgebiet Haibach. Ich bin froh, dass wir diesen Vertrag mit einem regionalen Unternehmen abschließen konnten.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Sicherheit unserer Kinder. Ich bitte alle Eltern darauf zu achten, dass ihre Kinder gut sichtbar im Straßenverkehr sind. Als Vater weiß ich, dass es in einem bestimmten Alter sehr „uncool“ ist, eine Warnweste zu tragen.

Wir haben zumindest die Schultasche unserer Tochter mit Reflektorstreifen ausgestattet. Es muss uns allen bewusst

sein, wie wichtig es ist, in der Dunkelheit gesehen zu werden.

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Advent und ich möchte alle einladen die Veranstaltungen wie z.B. Adventmarkt, Punschstände, Musikkonzert, ... zu besuchen.

Ich freue mich darauf genauso, wie auf die Christmette in unserer neu renovierten Kirche.

Da es die letzte Ausgabe der Haibacher Gemeindenachrichten im Jahr 2023 ist, bedanke ich mich jetzt schon ganz besonders für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde und wünsche allen Haibacherinnen und Haibachern einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister
Andreas Hinterberger

16. Okt.: Gemeinderatssitzung

Nach Anfragebeantwortung der in der Bürgerfragestunde gestellten Fragen standen zahlreiche Bau- Flächenwidmungs- und Bebauungsplanthematiken auf der Tagesordnung.

TOP 01 a) bis h): Bei all den Punkten ging es um Anpassungen bzw. zeitgemäße Adaptierungen wie beispielsweise Abstände zum Öffentlichen Gut, Gebäudehöhen, Einfriedungen, Geländeanschlüßungen udgl bzw. formelle Beschlüsse.

Vorab wurden die betroffenen Liegenschaftsbesitzer schriftlich über die einzelnen Verfahren informiert (*Parteienstellung in den jeweiligen Verfahren*). Anlassbezogen wurden Themen mit Liegenschaftsbesitzern besprochen und wenn begründbar und rechtskonform, auch abgeändert.

Die bisher unterschiedlichen Bebauungspläne im Ortszentrum wurden nun evaluiert, d.h. überarbeitet, die alten „aufgelassen“ und „vereinheitlicht“. Der neue Bebauungsplan Nr. 18 (*Teilgliederungen in 18.1. bis 18.5.*) wird noch im Jahr 2023 rechtswirksam.

TOP 01 i) Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen mit der Firma Markus Gahleitner - Maschinen und Bagger e.U. eine neue Winterdienstvereinbarung abzuschließen.

Markus Gahleitner wird zukünftig neben der Gehsteigräumung auch die Straßenräumung im Ortszentrum übernehmen.

TOP 02 Finanzangelegenheiten:

a) Der Rechnungsabschluss 2021 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Eferding geprüft. Der Prüfbericht wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht und von diesem einstimmig beschlossen.

b) Änderung des Dienstpostenplanes Aufgrund bevorstehender Pensionierungen etc. und der Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Dienstpostenpläne wurde der Dienstpostenplan überarbeitet und nach einstimmiger Beschlussfassung im Gemeinderat dem Amt der Oö. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

c) und d) Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde und VFI

Die genannten Rechnungsabschlüsse wurden einstimmig beschlossen.

e) Asphaltierung der Sternstraße

Für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten wurden vier Angebote eingeholt und der Gemeinderat hat die Vergabe an den Best/Billigstbieter, die Firma Held & Francke vergeben.

Hinweis: Nach Erlangen der Rechtskraft werden alle für das Gemeindegebiet gültigen Bebauungspläne auf der Homepage der Gemeinde in der Rubrik *Leben und Wohnen* veröffentlicht.



Lichterglanz im Ort/in der Weihnachtszeit

Zahlreiche Gemeindeglieder regten in den letzten Jahren immer wieder an, in der dunklen Vorweihnachtszeit mit kleinen Lichterlebnissen auch in Haibach ob der Donau ein stimmungsvolles Ambiente in der (Vor-)Weihnachtszeit zu schaffen.

So wurde seit Jahren über die mangelnde und in die Jahre gekommene Weihnachtsbeleuchtung im Ortszentrum diskutiert und beraten. Einige Vorhaben scheiterten in der Vergangenheit an der Finanzkraft der Gemeinde.

Zeitgleich mit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung „im Kleefeld“ wurde auch der Bauausschuss mit dieser Thematik befasst.

Mit März 2023 lag dem Bauausschuss das erste Angebot für dieses Projekt (*Projektvolumen rund 17.000 Euro zuzüglich Bauhofleistung*) mit einem zeitgemäßen Design zur Beratung vor, im Sommer wurden zahlreiche Gespräche zwecks der Finanzierung geführt und mit Ende Oktober waren die ersten Lichtpunkte geliefert.

Mit der neuen Weihnachtsbeleuchtung wird heuer auch in Haibach ob der Donau ein bedeutender Schritt zum richtigen Einsatz der funkelnden Weihnachtszeit gesetzt:

Die Bewohner und Gäste dürfen sich über neue warmweiße Lichterpracht mit glänzenden Kugeln, zauberhaften Sternen und zahlreichen Lichtpunkten „in der schönsten Zeit des Jahres“ freuen.

Alle Lichtobjekte sind mit modernster LED-Technologie des Beleuchtungsexperten Blachere Illumination ausgestattet.

„Diese innovative, energieeffiziente und nachhaltige Linie weist eine Gesamtwattanzahl von rund 850 Watt auf – bei einer Einschaltdauer von sechs Stunden am Tag ergeben sich hier tägliche Stromkosten von nur ca. 2,12 Euro,“ so Raphael Huber von Illumina - Licht & Service GmbH.

Der Christbaum vorm Gemeindeamt wurde von Vbgm. Erwin Schönhuber zur Verfügung gestellt. DANKE!

Die neuen Sterne, Kugeln und Lichterketten leuchten zukünftig nur dank der finanziellen Unterstützer, die dem Bauausschuss-Obmann Vbgm. Schönhuber unterschriftlich ihre großzügige Projektbeteiligung zukommen haben lassen.

Ihnen und auch den Liegenschaftsbesitzern Escorial GmbH Bräuer, Plöckinger Peter, Raiffeisenbank Region Eferding und Caritas Oö Invita WH Haibach, welche die beiden Straßenüberspannungen ermöglicht haben, gebührt ein herzlicher Dank!

Die nachstehend genannten Projektpartner haben es möglich gemacht, dass es nun heißt „Vorhang auf für den festlichen warmweißen Glanz im Ortszentrum“:



- SPÖ Fraktion Haibach
- FPÖ Fraktion Haibach
- Scheuer Bäckerei - Cafe
- IFK schüttgut - technik
- Raiffeisen Bank Region Eferding
- Riverresort Donauschlinge Schlögen
- Winkler Andrea, Freizeitanlage Schlögen
- Bumberger Immobilien GmbH (Auto Baschinger)
- Gemeinde Haibach
- Dietmar Maier (LT1)
- Autohaus Steinbock
- Straß Bus GmbH
- Gasthof Silvia
- Wirtshaus TILLI
- Tourismusverein Haibach
- Gahleitner Markus Baggerungen
- Theatergruppe Haibach
- Haustechnik Pusch
- TB & C Holl GmbH
- HAARgenau Margit Gamharter
- Gasthof Franz Reisinger
- Meisterfloristin Julia Steindl

DANKE

(Daten: Vbgm. Schönhuber, 7.11.2023)

Hallenbad und Sauna

Öffnungszeiten von Oktober bis Ende April

Montag	18 bis 22 Uhr
Freitag	16 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag	14 bis 20 Uhr
Donnerstag -Damentag	18 bis 22 Uhr



GESCHENKETIPP: Haibach-Gutscheine

(gibt's beim Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank und beim Nahversorger Scheuer) und Eintrittskarten sind das ideale Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein!

www.haibach-donau.at / Gemeinde / Gemeindebetriebe

Wohnungen

> Eine 46 m² große Wohnung im 2 OG des Gemeindeamtes (Kirchenplatz 4/3) steht zur Vermietung frei.

Telefon 07279 8235-11

www.haibach-donau.at/bauen_wohnen

> NEUE barrierefreie Mietwohnungen am Kirchenplatz 7: Im Haus Schröckeneder GmbH stehen noch Wohnungen zur Vergabe bereit.

LAWOG/Fr. Fattinger, Tel. 07329396231

E-Mail: wohnungsvergabe@lawog.at

Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt. Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss Land OÖ
- Wohnbeihilfe

Alle Infos:

Caritas-Sozialberatungsstelle,

www.caritas-ooe.at/energie,

energiesparen@caritas-ooe.at,

oder telefonisch unter 0676 8776 8047

Sachkundenachweis

Hundehalter müssen bei Anmeldung eines Hundes auch einen Sachkundenachweis vorlegen!

Informieren Sie sich zeitgerecht bei einem der zahlreichen Anbieter in der Umgebung.

Handy-Signatur wird ID Austria

Der Parallelbetrieb von ID Austria und Handy-Signatur wird mit 4. Dezember 2023 enden. Bis zu diesem Termin können Sie noch Handy-Signaturen aktivieren. Ab 5. Dezember ist die Aktivierung am Gemeindeamt nicht mehr möglich. Die Aktivierungsapplikation steht dann nicht mehr zur Verfügung.

Handy-Signaturen können, so lange das Zertifikat gültig ist, bei der Durchführung eines Logins auf ID Austria umgestellt werden.



Diese Umstellung ist online möglich: Personen können sich dazu in der App Digitales Amt anmelden oder bei einer Web-Anmeldung, z.B. auf www.oesterreich.gv.at den Link "Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria" wählen. Ab dem 5. Dezember wird der Umstiegsprozess im Zuge einer Anmeldung automatisch gestartet. Wenn die Handy-Signatur behördlich ausgestellt wurde (durch Gemeinde, BH, Finanzämter, FinanzOnline,...) kann auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden.

Wenn die Handy-Signatur nicht behördlich ausgestellt wurde (z.B. von der Sozialversicherung, von Banken, etc.), kann sie auf eine ID Austria mit Basisfunktion (Anmelden und Signieren) umgestellt werden.

Die ID Austria übernimmt bei der Umstellung die restliche Gültigkeitsdauer der Handy-Signatur.

Eine ID Austria mit Vollfunktion kann von österreichischen Staatsbürgern online unter <https://oe.gv.at/u/id-austria-verlaengern> verlängert werden.

Eine ID Austria mit Basisfunktion kann jedoch nicht verlängert werden. Hierzu muss eine Registrierungsbehörde persönlich aufgesucht werden.

Wenn eine Handy-Signatur oder ID Austria bereits abgelaufen ist, kann sie nicht mehr umgestellt oder verlängert werden. Hier ist der Besuch einer Registrierungsbehörde notwendig.

Informationen, Registrierungsbehörden:

www.oesterreich.gv.at



Information „Kinderpolizei“

Am Donnerstag, 7. Dezember 2023 findet an der Volksschule Haibach ob der Donau ein Aktionstag zum Thema „Kinderpolizei“ statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass an diesem Vormittag vermehrt Fahrzeuge der Polizei/Cobra (tw. auch mit Blaulicht) in der Nähe der Schule im Einsatz sein werden, um den Kindern die Arbeit der Polizei näherzubringen.

Die Schulleitung

Abfallkalender zum Herausnehmen

Den Abfallkalender 2024 der Gemeinde finden Sie im Mittelteil dieser Ausgabe der Amtlichen Gemeindenachrichten. Lösen Sie einfach die Heftklammern und nehmen Sie den Abfallkalender zum Aufbewahren im Haushalt heraus.

Weitere Exemplare liegen im Foyer des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Abfallkalender zum Download und weitere wichtige Informationen zum Thema Müll/Entsorgung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde in der Rubrik Gemeinde/Müll-Entsorgung und Gemeinde Gebühren/Abgaben.

„Abfall OÖ“ App: Ihr Müll-Abholkalender mit Erinnerungsfunktion!

<http://mobile.umweltprofis.at>



Die Haibacher Topothek ist online

Ein Abend von Jung und Alt am Tisch, das Schwelgen in Erinnerungen, sich durch die Bilder zappen und Geschichten, die einfach auftauchen, erzählen – das war der Topothek-Präsentationsabend mit Mag. Horst Pühringer und dem Team der Topothekare im Oktober.

Mittlerweile haben schon einige Personen diese Plattform (*gemeindeübergreifendes Leader-Projekt*) für sich entdeckt, viele „Foto-Schätze“ der Vergangenheit wurden in die Zukunft gerettet. Eine Art „Haibacher Fotogedächtnis“ entsteht, bei dem auch du hoffentlich mitmachst.

Topothek online:

<https://haibach-donau.topothek.at> oder www.haibach-donau.at / *Leben und WOHNEN / Ortsgeschichte*



Wenn auch du Fotos in der Topothek bereitstellen lassen möchtest, dann melde dich bitte bei jemanden von den Topothekaren, im Bild v.l.n.r: Markus Augdoppler, Florian Pointner, Gerlinde Freller-Steindl, Horst Pühringer, Erich Schönhuber, Johannes Kaindlstorfer, Andreas Hinterberger oder Josef Ecker (*nicht im Bild*).

Hausbrunnenbesitzer - Überprüfungsergebnisse

Im Oö Bautechnikgesetz § 18 Abs. 2 ist geregelt, dass vom Gebäudeeigentümer spätestens alle fünf Jahre nach Beginn des Benützungrechts oder nach der letzten Vorlage von Untersuchungsergebnissen, weitere Befunde und Gutachten gemäß den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung verlangt werden müssen.

Diese Regelung betrifft Neubauten die nach dem 01.01.1995 bewilligt wurden und trägt zur Sicherheit und Gesundheit der Bewohner von Gebäuden OHNE Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgung bei.

Die Gemeindeämter werden angehalten, das Einhalten dieser Vorschriften durch die Eigentümer zu kontrollieren.

Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Bevölkerung.

Alle Eigentümer von Objekten welche nach dem 01.01.1995 bewilligt wurden und über eine eigenständige Trinkwasserversorgung (Hausbrunnen) verfügen, werden hiermit auf ihre Verpflichtung hingewiesen und aufgefordert, eigenverantwortlich alle 5 Jahre der Gemeinde einen Trinkwasserbefund (nicht älter als ein Jahr) vorzulegen.

Trinkwasseruntersuchungsinstitute:

AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,
Tel: 050555/41601,

AGROLAB Austria GmbH,
Tel: 07247/21000-0

Dr. Watschinger & Partner Labor GmbH,
Dr. Gerhard Watschinger & Mag. Veit Watschinger, Techno-Z-Innviertel,
Tel: 07722/65264

Eurofins Umwelt Österr. GmbH & Co. KG
Tel.: 0732/6911-4057

ITU Institut für Trinkwasseruntersuchung GmbH, Dr. Milad Halabi & MMag. Franz Zwinger, Tel: 07752/86890

IWA - Institut für Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und -forschung,
Mag. Dr. Rita Mussak, DI Harald,
Tel: 0732/3400-6113

Aktuelles

Ab 2024 gibt's für alle jungen Erwachsenen in Österreich EIN GRATIS Klimaticket zum 18. Geburtstag!

Wer also bald 18 wird, kann das Klimaticket bis zum 21. Geburtsag einmal gratis beantragen.

Ab 27. November 2023 gilt das Klimaticket auch digital (Handyapp). Somit kann man das Ticket auch einfach am Handy vorzeigen und muss es nicht mehr mitnehmen.

www.klimaticket.at

Lehrlinge in Oberösterreich erhalten in diesem Jahr 100 Euro AK OÖ-Mobilitätszuschuss!

Der Antragssteller darf nicht älter als 24 Jahre sein und muss zwischen 1. September 2023 und 30. September 2024 zumindest teilweise als Lehrling beschäftigt sein.

Der Lehrling muss in diesem Zeitraum zumindest teilweise auch ein gültiges Öffi-Ticket (Jugendticket-Netz od. Klimaticket) nachweisen können und der Lehrbetrieb muss in OÖ sein.

www.ooe.arbeiterkammer.at/mobilitaetsbonus

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do	1 So	1 Di	Altpapiertonne	1 Fr	Allerheiligen	1 So			
2 Di		2 Fr	Biotonne	2 Mi	36	2 Sa		2 Mo	49		
3 Mi		3 Sa		3 Do		3 So		3 Di			
4 Do		4 So		4 Fr	Müllabfuhr Sperrmüll	4 Mo	45	4 Mi			
5 Fr		5 Mo	32	5 Sa		5 Di		5 Do			
6 Sa		6 Di		6 Fr	Müllabfuhr	6 So		6 Fr			
7 So		7 Mi		7 Sa	41	7 Do		7 Sa			
8 Mo	28	8 Do		8 Di		8 Fr		8 So	Mariä Empfängnis		
9 Di		9 Fr	Müllabfuhr	9 Mo	37	9 Sa		9 Mo	50		
10 Mi		10 Sa		10 Di		10 So		10 Di			
11 Do		11 So		11 Mi		11 Mo	46	11 Mi			
12 Fr		12 Mo	33	12 Do		12 Di	Altpapiertonne	12 Do			
13 Sa		13 Di		13 Fr	Biotonne	13 So		13 Fr			
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Do	42	14 Sa			
15 Mo	29	15 Do	Mariä Himmelfahrt	15 Di		15 Fr		15 So			
16 Di		16 Fr		16 Mo	38	16 Sa		16 Mo	51		
17 Mi		17 Sa	Biotonne	17 Di		17 So		17 Di			
18 Do		18 So		18 Mi		18 Mo	47	18 Mi			
19 Fr		19 Mo	34	19 Do		19 Di		19 Do			
20 Sa		20 Di	Altpapiertonne	20 Fr		20 Mi		20 Fr	Biotonne		
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Do	43	21 Sa			
22 Mo	30	22 Do		22 Di		22 Fr		22 So			
23 Di		23 Fr		23 Mo	39	23 Sa		23 Mo	Altpapiertonne 52		
24 Mi		24 Sa		24 Di		24 So		24 Di			
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr	Biotonne	25 Mo	48		
26 Fr		26 Mo	35	26 Do		26 Di	Nationalfeiertag	26 Do	Stefanitag		
27 Sa		27 Di		27 Fr	Biotonne	27 So		27 Fr			
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	44	28 Sa	Müllabfuhr		
29 Mo	31	29 Do		29 Di		29 Fr		29 So			
30 Di		30 Fr	Biotonne	30 Mo	40	30 Sa		30 Mo	1		
31 Mi		31 Sa		31 Do		31 Do	Müllabfuhr	31 Di			

Öffnungszeiten Kompostieranlage Sieberstal: Dez. - Feb.: Samstag von 9-11 Uhr / März - Nov.: Freitag von 14-18 Uhr und Samstag von 9-12 Uhr (Tel.: 0664/3695994)
Öffnungszeiten ASZ Hartkirchen: Dienstag 9.30-12 Uhr und 13-18 Uhr, Freitag von 8.30-12 Uhr und 13-18 Uhr, Samstag von 8-12.30 Uhr (Tel.: 07273/6730)
CONTAINER für ALTGLAS und BLECH/DOSEN stehen hinterm Bauhof, beim Lagerplatz Kläranlage und beim Parkplatz Gugler, Schlägen. Bitte von 22-6 Uhr nichts einwerfen!
Sperrmüll- u. Altholzsammlung
am Bauhofvorplatz:
03.05.2024 von 14-18 Uhr
04.10.2024 von 13-17 Uhr

Den bunten Herbst genießen



Im „Kindernest“ in Haibach tut sich wieder einiges. Wir freuen uns, dass unser Betreuungsangebot so gut angenommen wird und wir derzeit zwölf Tageskinder in der Betreuung zählen dürfen.

Im Herbst wurde das tolle, warme Wetter für Ausflüge auf den Spielplatz oder in den Wald genutzt. Ausgestattet mit den beiden „Leiterwägen“ hatten sowohl die Kinder als auch unsere Tagesmütter Sandra (re.) und Tanja (li.) viel Freude im Freien.

Aufgrund der stetig steigenden Kinderzahl dürfen wir außerdem seit Oktober unsere neue Mitarbeiterin Sabrina begrüßen. Sie unterstützt das Team und betreut an zwei Tagen pro Woche im Kindernest.

Haibach ob der Donau ist Bodenbündnis-Gemeinde



vlnr.: G. Larndorfer, Bodenbündnis OÖ, LR Stefan Kainerer, Bgm. Andreas Hinterberger, Bienenbeauftragte Thekla Raffezeder, Thomas Nürnberger, Norbert Rainer, Klimabündnis OÖ

Boden gut machen – unter diesem Motto stand das Bodenbündnistreffen 2023. Neben einem sorgsamem und sparsamem Umgang mit Boden ist es – angesichts von Klima- und Biodiversitätskrise – auch notwendig über Rückbau, Entsiegelung und Flächenrecycling zu diskutieren. Rund 90 Gemeindevertreter waren der Einladung gefolgt.

Auch 20 Jahre Bodenbündnis in OÖ wurde gefeiert: Es wurden 8 neue Bodenbündnis-Mitglieder von Umwelt-Landesrat Stefan Kainerer, Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ und Mag.a Gerlinde Larndorfer vom Bodenbündnis OÖ aufgenommen,

darunter auch Haibach ob der Donau. „Es gibt sehr großes Bewusstsein dafür, dass es in Oberösterreich eine Abkehr vom alten Denken braucht. Wir können unsere Wohlstandsgesellschaft nicht Richtung Klimaneutralität transformieren, wenn wir weiterhin unge-

hemmt Beton in die Landschaft gießen und unsere wertvollsten Flächen versiegeln“, so Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kainerer.

„Der Boden ist unsere Lebensgrundlage. Es freut mich, dass immer mehr Gemeinden und Organisationen Teil des Bodenbündnis-Netzwerkes werden und damit auch ein Zeichen für die Bedeutung des Bodens setzen. Ein sorgsamer und sparsamer Umgang mit Boden – aber auch Rückbau dort wo möglich und sinnvoll sind die beste Zukunftsvorsorge und Klimawandelanpassung“, so Projektleiterin Gerlinde Larndorfer vom Bodenbündnis OÖ.

Das Bodenbündnis ist ein europäisches Netzwerk von Gemeinden, Städten und Institutionen, die sich für Bodenschutz und Artenvielfalt einsetzen. Alleine in Oberösterreich bekennen sich bereits 96 Gemeinden und 13 Institutionen zu den Zielen.

Informationen gibts bei den Orts-Verantwortlichen Bgm. Andreas Hinterberger, Thekla Raffezeder und Thomas Nürnberger, oder bei Mag. Gerlinde Larndorfer, Tel. 0732-772652, 0660- 90 62 299.
Interaktive Karte: www.bodenfreundlich.at



Winterdienst & Straßenverkehr

Im bevorstehenden Winter werden die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die gewerblichen Schneeflugfahrer den Winterdienst sicherlich wieder zur Zufriedenheit aller durchführen. Die Gemeinde ersucht die Verkehrsteilnehmer jedoch auch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können!



Schneestangen

Sollten Schneestangen, Leitpflocke udgl. von Fahrzeugenkern umgefahren und auch beschädigt werden, so ist dies seitens des Verursachers umgehend am Gemeindeamt oder direkt den Bauhofmitarbeitern zu melden.

Zu-/Ausfahrten

Manche Hausbesitzer schieben den Schnee im Bereich ihrer Zufahrten auf die öffentliche Straße. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt auch zu Problemen für Verkehrsteilnehmer!

Gerade im Winter ist es auch wichtig, PKW's auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen zu parken, damit es zu keinen Behinderungen im Zuge der Schneeräumung kommt.

Hausdächer, Sträucher

Die Hausbesitzer haben bitte dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Auch Sträucher oder Äste, die aus Gärten udgl. auf öffentliche Straßen oder Gehwege überhängen, sind zu entfernen.

Kein Rechtsanspruch

Im Zuge des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann!

Gehsteige

Die Bauhofmitarbeiter bzw. von der Gemeinde beauftragte Unternehmer erledigen die Räumung der Gehsteige nur dort, wo die Gehsteigbreite eine Pflugräumung zulässt.

Auch aus dieser Serviceleistung der Gemeinde kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.

Die Räumspflicht von 6 Uhr bis 22 Uhr und die Haftung für den Anrainer gilt weiter!

Jugendumfrage 2023 - Allgemein - Gemeinde

Die Meinung der Jugendlichen ist uns wichtig und daher wurde in Haibach eine Jugendumfrage für alle 10 bis 20jährigen Personen gestartet.

- Wie lebt es sich in unserer Gemeinde?
- Wie wohl fühlst du dich in deinem Wohnort?
- Welche Bedürfnisse und Wünsche hast du?



Solche und weitere Fragen waren Teil der Umfrage. Nur so, können mit der Meinung der Jugendlichen Projekte, Initiativen und Angebote für Jugendliche optimal weiterentwickeln und verbessert werden.

Nun sind alle HaibacherInnen eingeladen, an der Jugendumfrage 2023 „Version Allgemein“ teilzunehmen.

In nur zehn Minuten ist die Onlineumfrage ausgefüllt. Alle Angaben werden laut Datenschutz-Grundverordnung anonym und streng vertraulich behandelt. Die Daten werden nur insgesamt ausgewertet, ein Rückschluss auf Personen ist daher nicht möglich.

*Andreas Hinterberger, Bürgermeister
Markus Augdoppler, Ausschuss-Obmann*

Unter folgendem Link bzw. QR-Code kannst du mitmachen:

<https://www.haibach-donau.at/LS/index.php/225476>



Pilotprojekt im Bezirk Eferding

Psychosoziale Beratung für Eltern verstärkt in den Bundesländern. So lautet das Ziel des Pilotprojekts der Rat auf Draht Elternseite, das in der Region Eferding startet.

Vertrauliche, kostenlose und niederschwellige Beratung für Eltern und Bezugspersonen: Das bietet die Elternseite von Rat auf Draht (www.elternseite.at) seit mittlerweile knapp drei Jahren. Ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik und Sozialarbeit berät online über Videochat.

„Diese Möglichkeit wurde ins Leben gerufen, da sich immer mehr Eltern Hilfe suchend an 147, die Notrufnummer für Kinder und Jugendliche, gewandt haben“, berichtet Rat auf Draht-Geschäftsführerin Nora Deinhammer.

Seit dem Start von Österreichs erster Online-Videoberatung für Eltern Anfang 2021 wurden rund 2.000 Beratungsgespräche geführt.

Das Angebot ist, da online, grundsätzlich österreichweit verfügbar, wird aber, wie die Erfahrung zeigt, verstärkt im Wiener Raum und generell in urbanerem Gebiet genutzt.

Das soll sich jetzt ändern und vermehrt auch Eltern in den Bundesländern angesprochen werden: „Große und kleine Herausforderungen im Alltag mit Kindern kennen keine regionalen Grenzen.

Daher möchten wir unser Beratungsangebot noch bekannter machen, um noch mehr Eltern und Bezugspersonen in Österreich zu erreichen und ihnen Unterstützung zu bieten“, so Deinhammer.

Passende Angebote

Als erstes Bundesland wurde nun Oberösterreich auserkoren. Der Anfang wird mit einem Pilotprojekt im Bezirk Eferding gemacht.

Zentrales Anliegen ist es, ein passgenaues Angebot zu erstellen, das sich an den Bedürfnissen der Eltern in der

Region orientiert und es ihnen leichter macht, sich anonyme und kostenlose Beratung ganz einfach von Zuhause aus zu holen und das ohne viel Aufwand!

Auf Grundlage einer anonymen Bedarfserhebung unter den Eltern im Raum Eferding werden Online-Formate entwickelt, die das bestehende Beratungsangebot vor Ort ergänzen sollen.

Themenspektrum

Die Elternseite hat sich generell zum Ziel gesetzt, alle Fragestellungen, die Eltern beschäftigen, abzudecken. Dementsprechend breit ist das gebotene Spektrum:

Erziehung, die Pubertät, Krisen der Eltern sind ebenso Thema wie Auffälligkeiten oder mögliche psychische Erkrankungen der Kinder. Auch Probleme mit der Schule und dem Lernen beschäftigen viele Eltern.



Neben der Möglichkeit der Online-Videoberatung finden sich aktuell über 200 Fachartikel zu diversen Erziehungsfragen auf dem Portal. Diese werden kontinuierlich erweitert.

Ansprechpartner

Bei Fragen und Anliegen zum Projekt steht Christina Mayer-Lamberg (christina.mayer-lamberg@rataufdraht.at) als Ansprechpartnerin in der Region zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Beratungsangebot selbst sowie der Möglichkeit der Buchung einer Videoberatung finden Sie unter www.elternseite.at.

Das Angebot von Rat auf Draht finanziert sich größtenteils aus Spenden.

*Spendenkonto IBAN:
AT10 2011 1827 1734 4400*

Angebote von Rat auf Draht

Rat auf Draht bietet zwei Dienstleistungsangebote für Kinder und Jugendliche in Not sowie deren Bezugspersonen:

Die Notrufnummer 147, die sich ausschließlich an Kinder & Jugendliche richtet, ist in dieser Form Österreichs einziger derartiger Service.

Hier finden Österreichs Kinder und Jugendliche 24h Hilfe und Beistand bei allen herausfordernden Situationen des Lebens - kostenlos & anonym. Zwei schriftliche Beratungskanäle (Online- und Chatberatung) runden das Angebot ab.

www.rataufdraht.at



Die Elternseite (elternseite.at) ist ein Unterstützungsangebot von Rat auf Draht für Eltern und Bezugspersonen von Kindern zwischen 0 und 24 Jahren. Sie steht Eltern mit Online-Video-Beratung durch Experten, hilfreichen Informationen und Webinaren zur Seite. Eine Terminbuchung im Onlinekalender ist 24h möglich.

www.elternseite.at



Advent und Weihnachtszeit: „Zeit der Stille“



*„Ein wenig Ruhe
und Gelassenheit
zur Weihnachtszeit,
kein Hetzen und Streben
nach noch mehr Hab und Gut.
Statt dessen Innehalten
und gelebte Besinnlichkeit,
erlebe, wie gut
die schönste Zeit des Jahres
dann tut.“
(unbekannt)*

In diesem Sinne wünschen Ihnen
der Bürgermeister, die Mandatäre
des Gemeinderates und alle Ge-
meindebediensteten schon jetzt eine
besinnliche Adventzeit und den
Kindern eine entspannte Ferienzeit.

*Frohe Weihnachten
und einen guten Start in ein
gesundes und friedvolles
Jahr 2024!*

ADVENTMARKT

in der „Naturwunda“-Gemeinde Haibach ob der Donau

Samstag, 2. Dezember



15.00 Uhr: „Advent im Dorf“ - Eröffnung durch Bgm. Hinterberger

*Genießen auch Sie den Beginn der Adventzeit
im Ambiente des 28. Haibacher Adventmarktes.*

*Advent- und Weihnachtsschmuck,
Handwerk Kunst, Selbstgemachtes, Adventkränze,
vorweihnachtliches Ambiente bei guter Musik,
Kasperltheater für die Kinder und vieles mehr
gibt's für Groß und Klein.*

*Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt:
Glühmost und (alkoholfreier) Punsch, frische Köstlichkeiten
und Produkte von regionalen Anbietern können Sie
sofort genießen oder auch als Geschenk mitnehmen.*



Fotos: J. Kaindlstorfer



www.haibach-donau.at
Veranstalter: Kulturschuss der Gemeinde



Verkaufs- und Ausstellungsstandorte:
Ortsplatz, Gemeindeamt, Nahversorger, Pfarrzentrum

Veranstaltungen, Termine

25. November	Freiwillige Feuerwehr: Punschstand	vorm Gemeindeamt
26. November	Musikverein: Adventkonzert	„Naturwunda“-Halle
28. Nov. wöchentl.	Schiunion: Schigymnastik Erwachsene	„Naturwunda“-Halle
01. Dezember	Schiunion: Punschstand	vorm Gemeindeamt
02. Dezember	Kulturausschuss: Adventmarkt	am Ortsplatz
02. Dez. wöchentl.	Schiunion: Schigymnastik Kinder	„Naturwunda“-Halle
07. Dezember	UFC Haibach: Weihnachtsfeier	Hoamat
08. u. 16. Dez.	Landjugend: Punschstand	vorm Gemeindeamt
08. Dezember	DIE MAYERIN - LIEBE – Weihnachtstour	Hoamat
09. Dezember	Freiwillige Feuerwehr: Weihnachtsfeier	Hotel Donauschlinge
12. Dezember	Sitzung d. Gemeinderates u. Bürgerfragestunde	Gemeindeamt
13. Dezember	Seniorenbund: JHV u. Adventfeier	Wirtshaus Tilli
27.-29. Dez.	Schi Union: Kinderschikurs	Hochficht
29. Dezember	UFC: Nachwuchs-Punschstand	vorm Gemeindeamt
31. Dezember	Silvester in der Hoamat	Hoamat
06. Jänner	UFC: Pokertunier	„Naturwunda“-Halle

Die oben angeführten und auf www.haibach-donau.at angezeigten Termine werden von den Veranstaltern eigenverantwortlich eingetragen/gewartet. Weitere Termine (Pfarre, Senioren,...), Trainingstermine des UFC, der Ski-Union, des Tennisclubs etc. entnehmen Sie bitte den Schaukästen/Homepages bzw. erfahren Sie bei den Vereinsverantwortlichen.



Zugestellt durch Post.at
Info.Post Gemeinde

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Haibach ob der Donau, Kirchenplatz 4, 4083 Haibach, Bürgermeister Andreas Hinterberger. Telefon 072798235. Redaktion E-Mail: rathmayr@haibach-donau.ooe.gv.at, Homepage: www.haibach-donau.at, Fotos: gekennzeichnet oder Gemeindearchiv. Druck: office@druck.at,

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4083 Haibach ob der Donau / Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Die Haibacher Gemeindepresse sind eine periodische, objektive, amtliche Information für die Bevölkerung und Freunde der "Naturwunda"-Gemeinde Haibach ob der Donau.

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen für alle Geschlechter gleichermaßen gelten!

ÄRZTEDIENST

Dr. THOMAS BRUCKNER

Arzt f. Allgemeinmedizin / Hausapotheke

Telefon 07279 / 8314

Montag: 8 bis 12 Uhr
16 bis 18 Uhr

Dienstag: 8 bis 12 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 8 bis 10 Uhr

Freitag: 8 bis 10 Uhr

KEINE ORDINATION:

1. bis 13. Jänner 2024



AUSSERHALB DER ORDINATIONSZEITEN von Dr. Bruckner

141 Ärzte-Notdienst

1450 Telefonische Gesundheits-Hotline

Dort berät Sie ein geschultes Gesundheitspersonal oder wenn nötig ein Arzt, der die Vorgangsweise (Ordinationsdienst, Visitedienst, etc.) mit dem Patienten besprechen kann.

Sollte es erforderlich sein, kann sofort auch der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden. Die Hotline ist täglich rund um die Uhr erreichbar; die Beratung ist kostenlos!

144 NOTRUF Akute Notfälle werden weiterhin von den stationierten Notärzten versorgt!

NOTRUFNUMMERN

141 Ärzte-Notdienst	122 Feuerwehr
1450 Gesundheits-Hotline	133 Polizei
1455 Apothekendienst	144 Rettung
01 406 43 43 Vergiftungszentrale	112 Euro Notruf
0800 112 112 Opfer-Notruf	0732 2177 Kirsenhilfe Oö
0800 222 555 Frauen Notruf	0800 246 247 Männer Notruf